

	<b>Objekt:</b> Raubvogelkopf
	<b>Museum:</b> Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Amerikanische Archäologie
	<b>Inventarnummer:</b> IV Ca 4621

## Beschreibung

Der Ohrschmuck weist große Ähnlichkeit mit Kat.-Nr. 180 (Azteken-Katalog, 2003) auf, zusätzlich befindet sich zwischen Vogelkopf und dem aus vier Bindegliedern und vier Schellen bestehenden Gehänge eine rechteckige Plakette mit einem Vogelgesicht, das möglicherweise identisch mit dem Vogelkopf ist, der einen Adler oder das Waldhuhn Coxcoxtli darstellt.

Das Stück stammt aus dem äußersten Süden des aztekischen Reiches, vom Isthmus von Tehuantepec. Nicht weit von hier, in Soconusco im westlichen Chiapas, zogen die Azteken Tribut in Form von Gold ein; das Metall wurde von mixtekischen Spezialisten zu kunstfertigen Fertigprodukten wie z.B. Schmuck weiterverarbeitet. (V. König, 2003)

## Grunddaten

Material/Technik:	Gold
Maße:	Objektmaß: 10 x 2,6 x 3,4 cm; Gewicht: 16,46 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	15.-16. Jahrhundert
	wer	Mixteken
	wo	Mexiko

## Schlagworte

- Gold